Axel Schmidt mit DTB-Ehrennadel in Gold geehrt

19.11.2024 | Erstellt von DTB/TSA

Für Axel Schmidt, den Präsidenten des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA), kam die Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Tennis Bundes (DTB) überraschend. Während der 76. DTB-Mitgliederversammlung am 9. November 2024 in Berlin wurde der vor kurzem einstimmig wiedergewählte Landesverbandschef Sachsen-Anhalts für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im TSA sowie für seine 17-jährige Mitarbeit im Bundesrat (früher Bundesausschuss) ausgezeichnet.



TSA-Präsident Axel Schmidt (rechts) wurde in Berlin DTB-Präsident Dietloff von Arnim mit der DTB-Ehrennadel in Gold geehrt.
(© Sportfotografie Witters)

"Ich freue mich nicht nur persönlich, sondern auch für unsere Tennis-Familie im TSA. Ich sehe die Auszeichnung stellvertretend auch als Anerkennung der guten Entwicklung in den vergangenen Jahren", so **Axel Schmidt**. Neben zahlreichen Auszeichnungen stellte DTB-Präsident **Dietloff von Arnim** in Berlin wichtige Punkte der Agenda des DTB vor. Demnach treibt der Deutsche Tennis Bund (DTB) die Prävention interpersonaler Gewalt (PIG) weiter voran und implementiert zeitnah neue Maßnahmen zum Schutz von Sportlern. Im Rahmen

der 76. Mitgliederversammlung des DTB im Dorint Hotel Kurfürstendamm Berlin stellte von Arnim dabei erstmals öffentlich Teile der Handlungsempfehlungen der unabhängigen und vom DTB eingesetzten Aufarbeitungskommission vor.

„Jegliche Grundlage für sportliche Höchstleistungen ist, dass unsere Sportler sich in einem sicheren und angstfreien Umfeld entwickeln können. Gewalt in allen Erscheinungsformen hat in unserem Sport keinen Platz“, begann der DTB-Präsident seine Rede vor rund 120 Delegierten aus 17 Landesverbänden. Von Arnim kündigte weitere Maßnahmen an, die darauf abzielen, die Barrieren für externe Hinweisgeber so niedrig wie möglich zu gestalten. Dafür war bereits im vergangenen Jahr eine externe Hinweisgeberstelle eingerichtet worden, deren Angebot als unabhängige Anlaufstelle zukünftig noch wirksamer kommuniziert wird. Darüber hinaus sollen auch Vorschläge für strukturelle Anpassungen wie etwa die Einführung einer Frauenquote im Präsidium weiterverfolgt werden. Auch die Implementierung von PIG als fester Bestandteil aller Aus- und Fortbildungen von Trainern und Schiedsrichtern müsse geprüft und die Schulungen von Athleten und ihrem kompletten Umfeld ausgebaut werden, so der DTB-Präsident.

DTB-Schwerpunkte 2025: Leistungssportkonzept und Digitalisierung

Auf der ersten Mitgliederversammlung nach der Strukturreform skizzierte von Arnim, wie der DTB den eingeschlagenen Weg der Professionalisierung auch in den nächsten Jahren fortsetzen wolle. Schwerpunkte 2025 bilden die Umsetzung des neuen Leistungssportkonzeptes „Gemeinsam! Weltklasse! Entwickeln!“ sowie die Fortführung der Digitalisierung mit der richtungsweisenden Neueinführung der übergreifenden Plattform tennis.de. **Thomas Härtel**, Präsident des Landessportbund Berlin e.V., griff in seinem Grußwort zahlreiche für den DTB und den deutschen Sport relevante Aspekte aus dem DTB-Geschäftsbericht auf. Neben dem Mitgliederzuwachs, der im Tennissport wie im LSB Berlin seit der Corona-Pandemie zu verzeichnen ist, ging er vor allem auf die Professionalisierung ein, die aus seiner Sicht beim DTB stark voranschreitet. Dies verdeutlichte er auch am neuen Leistungssportkonzept des DTB. Nach der einstimmigen Feststellung des Jahresabschlusses des DTB wurde das Präsidium entlastet und der Haushalt für 2025 einstimmig genehmigt. Zudem gab es Zustimmung zu verschiedenen Anträgen.

Die nächste DTB-Mitgliederversammlung findet am 9. November 2025 statt.